



Hervorragende Leistungen zeigte Simone Mirtes im Wettkampf.

Foto: Michael Schrödinger

Starker Auftritt

Deutsche Bogen-Meisterin Simone Mirtes holt in Berlin den Titel nach Dingolfing

Dingolfing. Vom 6. bis 8. März fanden im Horst-Korber-Sportzentrum in Berlin die „Deutschen Meisterschaft Bogen Halle 2026“ statt. Von der VSG Dingolfing konnte sich Simone Mirtes qualifizieren.

Mit dem vorangegangenen Bayerischen Meistertitel, den sie sich am 5. Februar in Hochbrück mit einer Ringzahl von 554 Ringen sicherte, fuhr sie mit dem ersten Schützenmeister und Trainer der VSG Dingolfing Michael Schrödinger nach Berlin. Um am Wettkampftag entspannt starten zu können nutzten die beiden den Donnerstag bereits, die Lokalitäten zu inspizieren und sich für das Turnier anzumelden.

Freitagmorgen wurde pünktlich zum Horst-Kobler-Sportzentrum gefahren. Nach der Gerätekontrolle und Begrüßung begannen die Einschieß-Passen. Simone Mirtes kam sehr gut mit der Halle, dem Licht und der Umgebung zurecht und war zufrieden. Punkt 10 Uhr konnte dann auch der Wettkampf starten. In der ersten Passe legte Simone Mirtes mit 10, 9 und 8 einen guten Start in den Wettkampf hin. Was in dieser Meisterschaft neu war, die Schützen mussten nach jeweils zwei Passen (insgesamt sechs Pfeilen) ihre Ergebnisse an den vorgesehenen Tafeln eintragen und somit war für die Zuschauer ein sofortiges Ergebnis zu sehen.

Was auch dann in der zweiten Passe zu tun war. Hier hieß es bei Simone Mirtes 56 Ringe und vorläufig Platz eins. Auch in den weiteren Passen gab sie ihre Führung nicht ab und lag zur Halbzeit nach insgesamt 30 Pfeilen mit 279 Ringen und vier Ringen Vorsprung auf dem ersten Platz. Nach einer sehr kurzen Pause von 15 Minuten ging es dann auch schon in die zweite Hälfte.

Mit einer starken 28 Ringe-Passe kam Simone Mirtes wieder gut in den Wettkampf. In der 20. Passe schaute Trainer Michael Schrödinger noch genauer auf die Pfeile von Simone, denn er wusste zu dem Zeitpunkt, wenn alle Pfeile die Auflage (Ringzahl 6-10) treffen, ist der Titel so gut wie sicher. Der 60. Pfeil flog und traf die Acht und bescherte Simone Mirtes den Deutschen Meistertitel. Mit insgesamt 553 Ringen war das selbstgesteckte Ziel zwar nicht ganz erreicht, aber mit neun Ringen Vorsprung war Simone dann doch recht stolz auf ihren Deutschen Meistertitel.

Trainer Michael Schrödinger war stolz auf die tolle Leistung. Nach der Siegerehrung und den vielen Glückwünschen klang der Tag aus, indem noch gemütlich durch Berlin geschlendert wurde.